



Europäische Totentanz-Vereinigung

Mitteilungen 3/03

Wie schon gemeldet, findet am Mittwoch 4. Juni eine Exkursion nach Einsiedeln statt. Frater Winfried Schwab OSB, aus dem Benediktinerstift Admont (Oesterreich), welcher gegenwärtig seine Theologie-Studien in Einsiedeln fortsetzt, wird uns den dortigen Jahreskalender zeigen, über den er erst kürzlich in Lübeck referiert hat. Er enthält köstliche Totentanz-Illustrationen und wurde 1689 in der Bischöflichen Druckerei in Konstanz gedruckt. Im Grossen Festsaal werden wir auch die hohe Standuhr mit verschiedenen Symbolen des Todes sehen. Das Programm, welches noch andere Verlockungen enthält, liegt hier bei. Bitte sich rasch anmelden.

Ueber die reizvolle Altstadt von Rouen, in welcher vom 1. - 5. Oktober der nächste internationale Kongress stattfindet, habe ich weitere Informationen eingeholt. Auch da lohnt sich ein Mitkommen. Allein die Museen dieser Stadt versprechen viel. Im Geburtshaus von Gustave Flaubert befinden sich, neben vielen Erinnerungsstücken an ihn, auch zahlreiche chirurgische Instrumente seines Vaters und des städtischen Spitals. Darunter auch ein Patientenbett mit sechs Plätzen. Rouen ist das eigentliche Zentrum der Normandie. Im August dürfte das detaillierte Programm des Kongresses vorliegen, mit einer Anzahl Vorträgen, Besichtigungen und Führungen. Zu dieser Zeit wird auch die Uebersicht der Tagung "Paracelsus/Totentanz" vom 7./8. November in Luzern versandbereit sein.

Herzliche Grüsse und auf ein baldiges Wiedersehen oder sich kennen lernen.

1. Mai 03

J. Wüest

Austria	Siegmond Kogler, Kalvarienweg 6, A-9363 Metnitz
Deutschland	Dr. Uli Wunderlich, Marienstrasse 25, D-40212 Düsseldorf
France	Ilona Hans-Collas, 13 Avenue Gutenberg, F-92800 Puteaux
Italia	Circolo Culturale Baradello, Studi sulla Danza Macabra, I-24030 Clusone
Nederland	Maria Elisabeth Noordendorp, Thorbeckestraat 1, NL-1161 XR Zwanenbrug
Schweiz	Josef Wüest, Fadenstrasse 12, CH-6300 Zug

11^e CONGRÈS INTERNATIONAL

d'études sur les Danses macabres
et l'art macabre en général

Rouen, 1^{er}-5 octobre 2003

organisé par l'association



D
A
N
S
E
S

M
A
C
A
B
R
E
S

D'
E
U
R
O
P
E

présidé par Catherine Vincent, professeur d'histoire du Moyen Âge

★★DAS ALTE ROUEN

Die Restaurierung – Die von vielen Türmen und Türmchen überragte Altstadt liegt am rechten Ufer der Seine. Früher wurde hier das ganze Leben vom Fluß bestimmt, heute ist der unter Denkmalschutz stehende Stadtteil jedoch durch die breiten Uferstraßen von der Seine mehr oder weniger abgeschnitten. Trotz der starken Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg gelang es Rouen, seinen Ruf als Stadt der Museen zu bewahren und seine Kunstschätze zu vergrößern. Durch eine bemerkenswerte Restaurierungskampagne kam wieder Leben in die schmalen, gewundenen Straßen mit den malerischen Fachwerkhäusern, von denen 800 mittlerweile instandgesetzt wurden.

Überragt wird die harmonische Altstadt von drei Meisterwerken der gotischen Baukunst, nämlich der Kathedrale Notre-Dame und den Kirchen St-Maclou und St-Ouen. Die insgesamt über 3 km lange Fußgängerzone ist durch Blumenschmuck und Brunnen freundlich gestaltet.

★★**Rue St-Romain (BZ)** – Sie ist mit ihren Fachwerkhäusern aus dem 15. bis 18. Jh. eine der schönsten Straßen der Altstadt (Haus Nr. 74: gotisches Haus mit durchgehenden Fenstern aus dem 15. Jh.); in der Achse der Straße zeichnet sich die Turmspitze von St-Maclou ab.

★★**Église St-Maclou (CZ)** ☉ – Dieses großartige spätgotische Gotteshaus besticht durch seine Einheitlichkeit. Es wurde zwischen 1437 und 1517, also schon mitten in der Renaissance, in reiner Gotik erbaut. Nur die Turmspitze ist modern. Die Fassade ist das wohl wertvollste Element der Kirche. Von einem Vorbau mit fünf fächerförmig angeordneten Bögen führen drei Portale ins Innere; das mittlere und das linke erlangten wegen ihrer **Renaissanceflügel**★★ Berühmtheit, von denen einer Jean Goujon zugeschrieben wird.

Diese prächtigen Türen haben Knäufe in Gestalt von kleinen Löwenköpfen aus Bronze, oben prächtige Medaillons. Auf den Medaillons des Mittelportals ist links die Beschneidung und rechts die Taufe Jesu dargestellt; im oberen Teil der Türflügel Gottvater vor der Schöpfung (links) und nach der Schöpfung (rechts).

Das linke Portal ist einflügelig. Das Medaillon stellt den Guten Hirten am Eingang zum Schafstall dar, nachdem er die Diebe verjagt hat. Darunter kleine Statuen, bei denen es sich um Samson, David, Moses und Salomon handeln dürfte; weiter hinten symbolisieren hübsche Männer- und Frauenfiguren den Irrtum in Gestalt der antiken Glaubenswelt, der ägyptischen Religion und des Islam.

In der Kirche verdient besonders der **Orgelprospekt**★ (1521) mit seiner Renaissance-Schnitzerei, den Marmorsäulen von Jean Goujon und der herrlichen **Wendeltreppe**★ (1517) des einstigen Lettners Beachtung.

Im Chor ist die Kapelle Notre-Dame-de-Pitié (links) wegen der Schnitzerei aus dem 18. Jh. von Interesse; schön sind auch das Kruzifix und die beiden Engel im Zentrum des Strahlenkranzes (18. Jh.).

★**Rue Martainville (CZ)** – Diese Straße ist von interessanten Fachwerkhäusern aus dem 15. bis 18. Jh. gesäumt. An der Ecke der St-Maclou-Kirche steht ein hübscher Renaissancebrunnen. Das Nordportal von St-Maclou hat schöne Türflügel: links erkennt man die Bundeslade, rechts den Marien Tod.

★**Aître St-Maclou (CZ)** – Hausnr. 184-186. Dieser Häuserkomplex aus dem 16. Jh. (vom Lateinischen *Atrium*) zeugt als einer der letzten von den mittelalterlichen Massengräbern mit Pestöpfen. Um den mittleren Hof stehen Fachwerkhäuser, deren Erdgeschoß aus Galerien besteht, die einst offen wie ein Kreuzgang waren. An der Fassade entlang verläuft ein mit Schädelmotiven, Schienbeinen und dem Werkzeug eines Totengräbers geschmückter doppelter Fries, der auf Ständern ruht, in die Motive des Totentanzes geschnitzt sind.

Über dem Erdgeschoß befand sich einst ein Speicher, der als Beinhaus diente und im 18. Jh. zur normalen Etage umgebaut wurde. Der erst 1640 errichtete Südflügel wurde nie als Beinhaus verwendet. Heute ist in den Gebäuden des Aître St-Maclou, die im Lauf der Jahrhunderte als Schule, Werkstatt und Fabrik gedient hatten, die Akademie der Schönen Künste untergebracht.

★★**Église St-Ouen** ☉ (CY) – Die einstige Abteikirche aus dem 14. Jh. besticht durch ihre harmonischen Proportionen und gehört zu den Meisterwerken des Flamboyantstils. Die im Jahr 1318 begonnenen und durch den Hundertjährigen Krieg verzögerten Bauarbeiten wurden erst im 16. Jh. abgeschlossen.

Außenansicht – Bemerkenswert ist in erster Linie das **Chorhaupt**★★ mit den anmutigen Strebebögen, Fialen und Chorkranzkapellen mit eigenem Dach. Der mit Ecktürmen besetzte Vierungsturm ist mit einer Herzogskrone gekrönt. An der Fassade des südlichen Querhauses stehen über der großen Fensterrose im Maßwerk eines spätgotischen Giebels die Statuen von Heiligen, Königen und Königinnen von Juda. Die Vorhalle des **Marmousets-Portals** hat ein kühnes Gewölbe und führt direkt in den Südarms des Querschiffs.

Innenraum – Seine Harmonie beruht vielleicht auf dem Maßverhältniss 1: 3 des berühmten Goldenen Schnitts, denn der Säulenabstand im 114 m langen Hauptschiff beträgt 11 m bei einer Gewölbehöhe von 33 m. Des weiteren zeichnet sich das großartige Hauptschiff durch einen dreigeschossigen Aufbau mit weiten Bögen, einem zierlichen **Triforium**★ und Hochfenstern aus. Warmes Licht fällt durch die großen **Fenster**★★. Die ältesten befinden sich in den Kapellen rund um den Chor und stammen von vor 1339. Die Hochfenster im nördlichen Teil des Hauptschiffs

(16. Jh.) sind den Patriarchen gewidmet, die Fenster im südlichen Teil den Aposteln. Auf den Fensterrosen (15. Jh.) in den beiden Querhäusern ist im Norden der Himmlische Hof und im Süden die Wurzel Jesse dargestellt. Die moderne *Kreuzigung* im Fenster der Chorscheitelkapelle stammt von Max Ingrand (1960). Die große Fensterrose im Westen in kräftigen Blau-, Rot- und Goldtönen ist das Werk (1992) von Guy Le Chevallier.

Die prächtige Orgel mit 4 Manualen, 64 Registern und 3914 Pfeifen ist das letzte Meisterwerk des anerkannt bedeutendsten Orgelbauers des 19. Jh. s., Aristide Cavallé-Coll. Bemerkenswert sind die horizontalen sog. spanischen Trompeten (oder Chamades). Das Instrument ist in dem großartigen alten Gehäuse von Crespin Carlier (1630) untergebracht. Eingeweiht wurde es am 17. April 1890 von dem genialen Orgelvirtuosen Charles-Marie Widor.

Der Chor ist mit einem herrlichen vergoldeten **Gitter**** (1747) von Nicolas Flambart abgeschlossen.

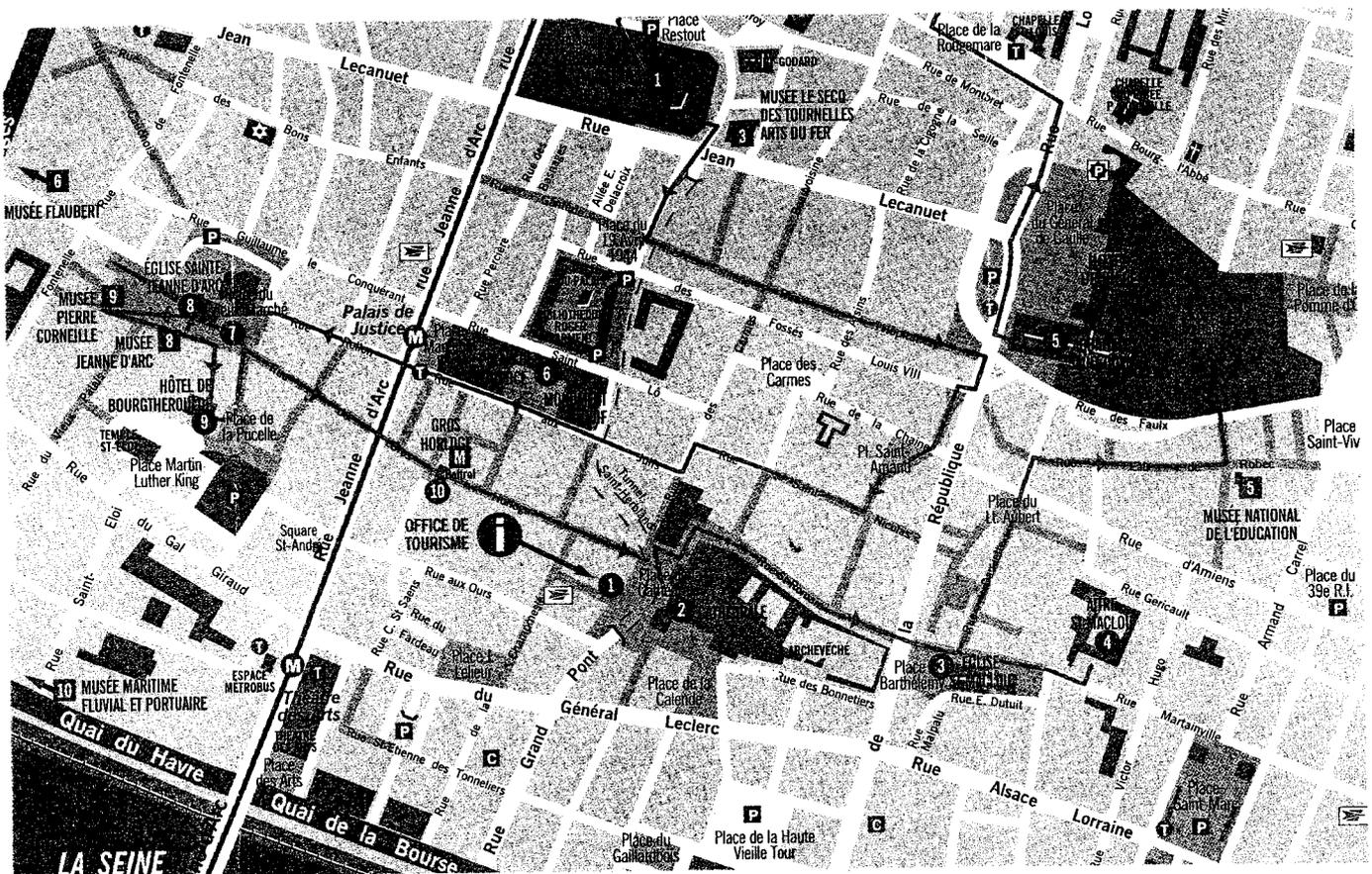
Rue du Gros-Horloge (ABYZ) – Die Rue du „Gros“, wie die Straße im Volksmund genannt wird, führt vom Place du Vieux-Marché zur Kathedrale und gehört zu den typischsten Straßen der Altstadt. Hier sind seit dem Mittelalter Händler und Kaufleute ansässig und vom 13. bis zum 18. Jh. befand sich hier auch der Sitz der Stadtregierung. Heute ist die Rue du Gros-Horloge eine der belebtesten Geschäftsstraßen der Altstadt. Kopfsteinpflaster und schöne Fachwerkhäuser aus dem 15., 16. und 17. Jh. machen ihren Reiz aus.

Place du Vieux-Marché (AY) – Der Platz, auf dem die Verurteilten im Mittelalter an den Pranger gestellt oder hingerichtet wurden, ist in den 70er Jahren von Louis Arretche völlig neu gestaltet worden. Er wird gesäumt von modernen Markthallen, einer Kirche und einem riesigen Betonkreuz. Mehrere alte Fachwerkhäuser aus dem 16. bis 18. Jh. wurden hier neu errichtet.

Église Ste-Jeanne-d'Arc ☺ (AY K) – Die 1979 vollendete Kirche erinnert an einen umgekehrten Schiffskiel. Auch in der Bedachung aus Schiefer- und Kupferplättchen finden sich die Grundprinzipien des Schiffbaus wieder. Im Innenraum fügen sich 13 alte Renaissancefenster von der 1944 zerstörten St-Vincent-Kirche zu einem großartigen, 500 qm großen **Glasgemälde**** zusammen. Geschildert werden neben der Kindheit Jesu, seinem Leidensweg, der Kreuzigung und der Auferstehung Szenen aus dem Leben Petri, der hl. Anna sowie des hl. Antonius von Padua.

Kreuz – Das 20 m hohe „Croix de la Réhabilitation“ (Rehabilitationskreuz) ist an der Stelle errichtet, wo Jeanne d'Arc am 30. Mai 1431 auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. Im Norden hat man die Grundmauern des Prangers freigelegt, im Süden sind die Tribünen der Richter sowie Reste der in der französischen Revolution niedergehenden St-Sauveur-Kirche zu erkennen.

***Rue Damiette (CZ 63)** – Diese alte, von Fachwerkhäusern gesäumte Straße bietet einen schönen Blick auf den Vierungsturm der St-Ouen-Kirche. Rechts zweigt die reizvolle enge Impasse des Hauts-Mariages ab.



ROUEN - 76000

- Die Kathedrale ist bemerkenswert durch die Vielfalt des gotischen Baustils, von Früh- bis Spätgotik, wie zum Beispiel an der Fassade. Hoch interessante Grabmäler der Herzöge, Glasfenster 13.-16. Jh. Freier Zugang außer Marienkapelle, Krypta, Chorumgang. Von 8-18 Uhr (Sonntag 18 Uhr) geöffnet. Geschlossen 1.1, 1.5, 8.5, 11.11, sowie montags bis 14 Uhr. **Führungen in deutscher Sprache für die Kathedrale wie alle anderen historischen Gebäude der Stadt** : Verkehrsamt Rouen, Tel. 02.32.08.32.40, Fax 02.32.08.32.44.

- Kirche Jeanne d'Arc (20. Jht). Place du Vieux Marché, wo Jeanne d'Arc verbrannt wurde. Kirchenfenster 16. Jh. Geöffnet von 10-12.15 Uhr und 14-18 Uhr außer Freitag morgens, Sonntag morgens und während Messen.

- Klosterkirche Saint-Ouen 14./16. Jh. Orgel und Chorgitter (18. Jh.). Bemerkenswerte Fenster. Geöffnet vom 16.1.-14.3. und 1.11.-14.12.: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 10-12.30 u. 14-16.30 Uhr; vom 15.3.-31.10.: von 10-12.30 u.14-18 Uhr außer Dienstag.

- Kirche Saint-Maclou: Kleinod der Flamboyant-Gotik. Die Besichtigung dieser Kirchen ist frei und kostenlos. Geöffnet von 10-12.30 u. 14-18 Uhr (November bis Februar: 17.30), sonntags und feiertags von 15-17.30 Uhr außer 1.1., 1.5., 14.7., 1.11. u.dienstags. Der Besuch dieser Kirchen ist frei und kostenlos. Sie sind in der 2-stündigen Stadtführung eingeschlossen außer St-Ouen. (nur in der 3-stündigen Führung.

Kunstmuseum (Musée des Beaux-Arts). Square Verdrel. Eine der reichsten Sammlungen Frankreichs. Meisterwerke 16.-20. Jh. Werke aller großen Impressionisten (Monet, Sisley etc.), Eintritt 1,93€, **Führungen und Vorträge in deutsch 76,22€** (+ Zuschlag für Feiertage, Sonntag & Fremdsprache). Schüler, Eintritt frei (Führung 30,49€). 10-18 Uhr außer dienstags.

- Keramikmuseum. Rue Faucon. Alt-Rouen, Meissen, Delft etc. (16.-19 Jh.). Dauer 1 Std. Tarif 1,52€. **Führungen in deutsch.**

- Musée Le Secq des Tournelles. Rue F. Villon. Enthält mehr als 12000 schmiede- eiserne Gegenstände (Schilder, Werkzeuge, Schmuck etc.). Dauer 1 Std. Tarif: 1,52€. **Führungen in deutsch.**

Diese beiden Museen sind geöffnet von 10-13 Uhr und von 14-18 Uhr außer Dienstag und am 1.1., 1.5. und 8.5., Himmelfahrt, 14.7., 15.8., 1.11., 11.11. u. 25.12. Kontakt : Tel. 02.35.52.00.62, Fax 02.35.15.43.23. Kontakt für Führungen in deutsch : Verkehrsamt Rouen Tel. 02 32 08 32 40, Fax 02 32 08 32 44.

Musée des Antiquités. Regionale Archäologische Sammlung. 198, rue Beauvoisine. Geöffnet täglich von 10-12.15 Uhr u. 13.30-17.30 Uhr sonntags von 14-18 Uhr, dienstags geschlossen. Führung 60,98€/ Gruppe + Eintritt 1,52€. Tel. 02.35.71.78.78, Fax 02.35.98.53.53. **Führungen in deutsch möglich.**

Museum für Bildung und Erziehung, 185 rue Eau de Robec. Von der Renaissance bis ins 20. Jht.. Gruppen mit Reservierung. Erw. 1,5€, Schüler frei. Kontakt Tel. 02 32 82 95 95, Fax 02 32 82 95 96.

- Museum "Flaubert und die Geschichte der Medizin" (Musée Flaubert et d'Histoire de la Médecine). 51, rue de Lecat. Nach Verabredung, Gruppen 1,22€/Schüler frei. Tel. 02.35.15.59.95, Fax 02 32 08 04 96, gustave.flaubert@libertysurf.fr

- Museum Jeanne d'Arc. Place du Vieux Marché. Ganzjährig geöffnet, täglich von 9.30-18.30 Uhr im Sommer, 10-12 Uhr und 14-18 Uhr im Winter. Tarif: Erw. 2€/ Kinder 1,5€. Tel. 02.35.88.02.70, Fax 02.35.98.53.25, E-mail : musee@jeanne-darc.com.

- "Jeanne d'Arc-Turm" (Le Donjon "Tour Jeanne d'Arc"). Täglich geöffnet: 10-12 u. 14-17 Uhr/17.30 Uhr im Sommer. Dienstags und Feiertags geschlossen. Tel.

HOTELS DE ROUEN

M
A
DANDY***
93 bis, rue Cauchoise
76000 ROUEN
Tél. 02 35 07 32 00
Fax : 02 35 15 48 82
www.hotel-rouen.net
contact@hotel-rouen.net
18 chambres
Prix par chambre double : 72/95€
Prix par chambre single : 64/95€

M
A
DE DIEPPE***
(Best Western)
Place Bernard Tissot
76000 ROUEN
Tél. 02 35 71 96 00
Fax : 02 35 89 65 21
www.best-western.fr
hotel.dieppe@wanadoo.fr
41 chambres
Prix par chambre double : 88/100€
Prix par chambre single : 76/85€

M
A
MERCURE***
(Accor)
7, rue Croix de Fer
76012 ROUEN Cedex 1
Tél. 02 35 52 69 52
Fax : 02 35 89 41 46
www.mercure.com
H1301@accor-hotels.com
125 chambres
Prix par chambre double : 74/95€
Prix par chambre single : 70/91 €

M
A
MERCURE***
(Accor)
Avenue Aristide Briand
76000 ROUEN
Tél. 02 35 52 42 32
Fax : 02 35 08 15 06
www.mercure.com
H1273@accor-hotels.com
139 chambres
Prix par chambre double : 102/115€
Prix par chambre single : 95/107€

M
A
VIEUX MARCHÉ***
15, rue de la Pie
33, place du vieux marché
76000 ROUEN
Tél. 02 35 71 00 88
Fax : 02 35 70 75 94
www.hotelduvieuxmarche.com
hotelduvieuxmarche@wanadoo.fr
48 chambres
Prix par chambre double : 99/130€
Prix par chambre single : 89€

ALIVE HÔTEL DE QUEBEC**
Angle rue des Augustins et rue de Québec
76000 ROUEN
Tél. 02 35 70 09 38
Fax : 02 35 15 80 15
www.hotel-rouen.com
contact@hotel-rouen.com
38 chambres
Prix par chambre double : 31/49€
Prix par chambre single : 31/43€

BEAUSÉJOUR**
9, rue Pouchet
76000 ROUEN
Tél. 02 35 71 93 47
Fax : 02 35 98 01 24
20 chambres
Prix par chambre double : 34/55€
Prix par chambre single : 26/35€

A
DE BORDEAUX**
(Inter Hôtel)
9, place de la République
76000 ROUEN
Tél. 02 35 71 93 58
Fax : 02 35 71 92 15
<http://perso.wanadoo.fr/interhotel.rouen/>
interhotel-rouen@wanadoo.fr
48 chambres
Prix par chambre double : 31/58.41€
Prix par chambre single : 46.21/52.31€

M
A
CARDINAL**
1, place de la Cathédrale
76000 ROUEN
Tél. 02 35 70 24 42
Fax : 02 35 89 75 14
www.cardinalhotel.fr
hotelcardinal.rouen@wanadoo.fr
18 chambres
Prix par chambre double : 51/64.50€
Prix par chambre single : 43/57€

A
DES CARMES**
(Charmes de Normandie)
33, place des Carmes
76000 ROUEN
Tél. 02 35 71 92 31
Fax : 02 35 71 76 96
www.hoteldescarmes.fr.st
herve.dorin@wanadoo.fr
12 chambres
Prix par chambre double : 39/55 €
Prix par chambre single : 39/55 €

A
DE LA CATHÉDRALE**
12, rue Saint-Romain
76000 ROUEN
Tél. 02 35 71 57 95
Fax : 02 35 70 15 54
www.hotel-de-la-cathedrale.fr
contact@hotel-de-la-cathedrale.fr
25 chambres
Prix par chambre double : 56/64€
Prix par chambre single : 54/56€

CELINE**
26, rue de Campulley
76000 ROUEN
Tél. 02 35 71 95 23
Fax : 02 35 89 53 71
hotelceline@wanadoo.fr
14 chambres
Prix par chambre double : 31/41€
Prix par chambre single : 31/41€

LE CHAPEAU ROUGE**
129, rue Lafayette
76100 ROUEN
Tél. 02 35 72 23 72
Fax : 02 35 72 02 99
www.hotelchapeaurouge.fr
gausole@club-internet.fr
30 chambres
Prix par chambre double : 38/45€
Prix par chambre single : 35/38€

COMFORT**
(Choice)
20, place de l'Eglise Saint-Sever
76100 ROUEN
Tél. 02 35 62 81 82
Fax : 02 35 63 93 62
comforthotel.rouen@lsfhotels.com
136 chambres
Prix par chambre double : 46€
Prix par chambre single : 46€

A
DE L'EUROPE**
87/89, rue aux Ours
76000 ROUEN
Tél. 02 35 76 17 76
Fax : 02 32 76 17 77
www.h-europe.fr
europe-hotel@wanadoo.fr
26 chambres
Prix par chambre double : 59/75€
Prix par chambre single : 55/65€

A
LE FOCH**
6, rue Saint-Étienne des Tonneliers
76000 ROUEN
Tél. 02 35 88 11 44
12 chambres
Prix par chambre double : 42€
Prix par chambre single : 29€

IBIS**
(Accor)
56, quai Gaston Boulet
76000 ROUEN
Tél. 02 35 70 48 18
Fax : 02 35 71 68 95
H0821@accor-hotel.com
88 chambres
Prix par chambre double 62€
Prix par chambre single : 62€

IBIS**
44, rue Amiral Cécille
76 100 ROUEN
Tél. 02 35 63 27 27
Fax : 02 35 63 27 11
H1107@accor-hotels.com
80 chambres
Prix par chambre double : 43/52€
Prix par chambre single : 43/52€
Garage gratuit

KYRIAD**
(Envergure)
14, quai Gaston Boulet
76000 ROUEN
Tél. 02 35 15 25 25
Fax : 02 35 15 92 90
83 chambres
Prix par chambre double : 54/60€
Prix par chambre single : 50/56€

HOTELS DE ROUEN

LE MORAND**

1, rue Morand
76000 ROUEN
Tél. 02 35 71 46 07
Fax : 02 35 71 46 26
17 chambres
Prix par chambre double : 45/56€
Prix par chambre single : 29/38€

M NOTRE DAME**

4-6, rue de la Savonnerie
76000 ROUEN
Tél. 02 35 71 87 73
Fax : 02 35 89 39 42
www.hotelnotredame.com
hotel-notredame@wanadoo.fr
30 chambres
Prix par chambre double : 57€
Prix par chambre single : 57€

A DE PARIS**

(Agil Hôtel)
12-14, rue de la Champmeslé
76000 ROUEN
Tél. 02 35 70 09 26
Fax : 02 35 88 44 72
www.Hotel-paris.fr
22 chambres
Prix par chambre double : 34/47€
Prix par chambre single : 34/45€

M VERSAN**

3, rue Jean Lecanuet
76000 ROUEN
Tél. 02 35 07 77 07
Fax : 02 35 70 04 67
HOTELVERSANROUEN@aol.com
34 chambres
Prix par chambre single :
36.60/56.40€

A DE LA VIEILLE TOUR **

(Contact)
42, place Haute Vieille Tour
76000 ROUEN
Tél. 02 35 70 03 27
Fax : 02 35 18 08 54
23 chambres
Prix par chambre double : 45/56€
Prix par chambre single : 42/52€

A LE VIEUX CARRÉ**

34, rue Ganterie
76000 ROUEN
Tél. 02 35 71 67 70
Fax : 02 35 71 19 17
13 chambres
Prix par chambre double : 51/55€
Prix par chambre single : 51/55€

M VIKING**

(Citôtel)
21, Quai du Havre
76000 ROUEN
Tél. 02 35 70 34 95
Fax : 02 35 89 97 12
www.leviking.com
le.viking@normandnet.fr
37 chambres
Prix par chambre double : 48/51€
Prix par chambre single : 43/45€

ANDERSEN*

2 bis et 4, rue Pouchet
76000 ROUEN
Tél. 02 35 71 88 51
Fax 02 35 07 54 65
www.hotelandersen.com
francoise.bretagnolle@wanadoo.fr
15 chambres
Prix par chambre double : 40/55€
Prix par chambre single : 35/45€

DES ARCADES*

54, rue des Carmes
76000 ROUEN
Tél. 02 35 70 10 30
Fax : 02 35 70 08 91
www.hotel-des-arcades.fr
hotel-des-arcades@wanadoo.fr
17 chambres
Prix par chambre double : 27/42€
Prix par chambre single : 27/42€

SAINT CHRISTOPHE*

53, rue d'Amiens
76000 ROUEN
18 chambres
Prix par chambre double : 32/46€
Prix par chambre single : 32/38€

A BOIELDIEU

(Agil Hotels)
14, place du Gaillardbois
76000 ROUEN
Tél. 02 35 70 34 28
Fax : 02 35 15 48 61
info@hotel.gaillardbois.com
17 chambres
Prix par chambre double : 35/55€
Prix par chambre single : 35/55€

A LE BRISTOL

45, rue aux Juifs
76000 ROUEN
Tél. 02 35 71 54 21
Fax : 02 35 52 06 33
9 chambres
Prix par chambre double : 34€
Prix par chambre single : 34€

A GAILLARDBOIS

(Agil Hotels)
12, place du Gaillardbois
76000 ROUEN
Tél. 02 35 70 34 28
Fax : 02 35 15 48 61
info@hotel.gaillardbois.com
22 chambres
Prix par chambre double : 35/55€
Prix par chambre single : 35/55€

Hotels, welche im "Guide Rouge" von Michelin aufgeführt sind, habe ich mit einem M bezeichnet.

Jene, die sich im Bereich Altstadt mit ihren rund 1000 Fachwerkhäusern befinden, mit einem A

Ebenfalls in der Altstadt, nämlich in der "Halle aux Toiles", einem ehemaligen Stofflager nahe der Seine, findet der Kongress statt.

Auch der Hauptbahnhof "Rive Droite" liegt auf dieser Flusseite.

Noch mehr Informationen über ROUEN

schickt auf Verlangen das

"Office de Tourisme" 25, Place de la Cathédrale
F-76008 Rouen

Tel. 02 32 08 32 40 / Fax 02 32 08 32 44